



Gymnasium Eltville, 65343 Eltville, Wiesweg 7

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Klassen 10a/b/c/d
am Gymnasium Eltville

Wiesweg 7
65343 Eltville am Rhein
Telefon: 06123/908020
Fax: 06123/9080211
www.gym-eltville.de

Eltville, den 1. September 2024

**Elternrundbrief
Betriebspraktikum in der E-Phase**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im kommenden Schuljahr wird Ihre Tochter/Ihr Sohn die E-Phase besuchen und an einem zweiten 14-tägigen Praktikum in einem Betrieb teilnehmen (Erlass vom 29.08.2018).

Dabei sollen die Schülerinnen/die Schüler laut Erlass

1. die Berufs- und Arbeitswelt am spezifischen Arbeitsplatz erfahren, Einblicke in Arbeitstechniken erhalten und sich mit typischen Arbeitsabläufen vertraut machen,
2. Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden und an der Realität messen,
3. Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung im betrieblichen Sozialgefüge erwerben,
4. Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge gewinnen und Unternehmen oder Betriebe als Feld sozialer und ökonomischer Beziehungen erfahren,
5. für berufliche und schulische Ausbildung stärker motiviert werden.

Betriebspraktika bieten zudem Chancen, Orientierungen auf geschlechtsspezifisch ausgerichtete „Frauenberufe“ und „Männerberufe“ aufzulösen.

Das Praktikum ist Bestandteil des Berufsorientierungsprozesses und soll in diesem Zusammenhang Ihrer Tochter/Ihrem Sohn die Berufsfindung erleichtern. Beachten Sie bitte, dass das Betriebspraktikum **eine Pflichtveranstaltung** ist.

bw.

✂☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆ Rückgabe an die Tutorin / den Tutor ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Den Elternrundbrief vom 1. September 2024 zum Betriebspraktikum in der E-Phase habe ich zur Kenntnis genommen.

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift d. Eltern/Erziehungsberechtigten)

Den Betrieb, in dem das Praktikum absolviert wird, suchen sich die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Interessenlage mit Ihrer Unterstützung selbst. Da bereits in der Jahrgangsstufe 9 ein zweiwöchiges Praktikum durchgeführt wurde, welches sehr aufwändig von den Lehrkräften in Politik und Wirtschaft vorbereitet, betreut und nachbereitet wurde, gehen wir davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler nun in der Lage sind, selbstständig Bewerbungen zu schreiben und sich einen Praktikumsplatz zu organisieren. Ansprechpartner ist für sie der Klassenlehrer/der Tutor, der auch die Bescheinigung, bei welchem Unternehmen das Praktikum gemacht werden kann, erhält.

Damit Sie sich mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn frühzeitig um einen geeigneten Praktikumsplatz bemühen können, teilen wir Ihnen schon heute den Termin für das Praktikum im kommenden Schuljahr mit:

22. September – 2. Oktober 2025

Bitte beachten Sie bei der Suche folgende Punkte:

1. Praktikumsbetriebe sind laut Erlass so auszuwählen, dass sie für Schülerinnen und Schüler vom Wohnsitz aus zumutbar zu erreichen sind. Anders als beim Praktikum in der 9. Jahrgangsstufe kann der Praktikumsplatz allerdings auch außerhalb der Region liegen, wenn Sie als Eltern das verantworten können. In diesem Fall muss ein begründeter Antrag an den Schulleiter gestellt werden. Dieser Antrag ist bis **1. Juni 2025** an den Schulleiter zu richten. (Da das Praktikum in der gymnasialen Oberstufe stattfindet, müssen die Fahrtkosten von den Eltern getragen werden. Vorhandene Schulzeitkarten können genutzt werden). Abgabefrist für die Bescheinigung über einen Praktikumsplatz ist der **18. Juni 2025**.
2. Die tägliche Arbeitszeit beträgt sechs Stunden und muss Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr liegen. In den in §16 Abs.2 des Jugendarbeitsschutzgesetzes aufgeführten Ausnahmefällen (Krankenanstalten, Heime, Verkaufsstellen, Bäckereien, Friseurbetriebe, Landwirtschaft, Gaststätten) können die Praktikantinnen/Praktikanten auch an Samstagen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr tätig sein, wenn dafür ein anderer Werktag arbeitsfrei ist. An Sonn- und Feiertagen dürfen die Praktikantinnen/Praktikanten nicht arbeiten.
3. Der Praktikumsplatz sollte so gewählt werden, dass die Praktikantinnen/Praktikanten nach einer Einarbeitung einfachere Arbeitsgänge selbstständig verrichten können. Wenn sie nur zusehen müssen, wie andere arbeiten, ist das äußerst ermüdend. Dies würde auch nicht zu den gewünschten Lernerfolgen führen.
4. Die Praktikantin/der Praktikant sollte nicht unmittelbar am Arbeitsplatz eines Elternteiles arbeiten, da auch in diesem Fall die angestrebten Lernziele nur teilweise erreicht werden könnten.
5. Wenn die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz gefunden haben, wählen sie **in der E-Phase** eine sie unterrichtende Betreuerin/einen sie unterrichtenden Betreuer aus, die/der **den schriftlichen Praktikumsbericht** nach Beendigung des Praktikums erhält und ein Auswertungsgespräch führt.

Bedenken Sie bitte, dass die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz für Ihre Tochter/Ihren Sohn eine Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Stärken, Schwächen, Interessen), mit Wünschen und möglichen Zielen bedeutet. Das schafft Orientierung und ermöglicht Motivation. Wir bitten Sie, Ihre Kinder bei diesem wichtigen Prozess zu begleiten.

Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Britta Seitz-Nowotny, OStR'n